

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der *Studie über europäische Patentanmeldungen im Hinblick auf die Erstellung von genderbezogenen Statistiken zu Erfinderinnen und Erfindern*

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Diese Erklärung bezieht sich auf die Verarbeitung von Daten betreffend die Vornamen, Nachnamen und Anschriften von Erfinderinnen und Erfindern, die in seit 2020 beim EPA eingereichten Patentanmeldungen genannt sind. In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie diese Daten verarbeitet und genutzt werden.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Die Daten werden im Rahmen des Patent Index zur Berichterstattung über genderbezogene Statistiken zu den Erfinderinnen und Erfindern verwendet (anhand algorithmischer Zuordnung von Genderdaten), die in europäischen Patentanmeldungen genannt sind.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung gedacht, und an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Verarbeitet werden personenbezogene Daten folgender Kategorien: Vornamen, Nachnamen, Geschlecht und Wohnsitzstaat der Erfinderinnen und Erfinder, die in seit 2020 beim EPA eingereichten Patentanmeldungen genannt sind.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung des Chefökonom, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden verarbeitet von EPA-Bediensteten, die jeweils mit der Verwaltung der Initiative, des Projekts oder der Tätigkeit der Abteilung des Chefökonom und des Chief Business Analyst betraut sind.

Externe Auftragnehmer, die an der algorithmischen Zuordnung eines Geschlechts zu den Erfinderdaten beteiligt sind, können ebenfalls auf die personenbezogenen Daten zugreifen und diese verarbeiten.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete in der Abteilung des Chief Business Analyst offengelegt.

Die Namen und der Wohnsitzstaat der Erfinderinnen und Erfinder werden an Dritte zum Zwecke der algorithmischen Zuordnung eines Geschlechts zu den Erfinderdaten weitergegeben. Die externen Anbieter löschen die personenbezogenen Daten, nachdem sie zum Zwecke der Genderzuordnung verarbeitet wurden; die an das EPA zurückgesendeten Daten enthalten keine Daten zu Name und Wohnsitzstaat der Erfinderinnen und Erfinder.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Mit den Dritten wurde eine Datenschutzvereinbarung getroffen, um sicherzustellen, dass sie den geplanten Prozess einhalten, einschließlich der Löschung der Daten zu Name und Wohnsitzstaat der Erfinderinnen und Erfinder.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten im Allgemeinen die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf Sicherheitsvorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, hat der die personenbezogenen Daten verarbeitende Provider in einer bindenden Vereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Darüber hinaus wurde vom EPA eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich Datenschutz und Sicherheit durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein.

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, sie zu berichtigen und sie zu erhalten, sowie das Recht, die Löschung Ihrer Daten sowie eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu beantragen bzw. dieser zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 der Datenschutzvorschriften des EPA).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich mit Angaben zu Ihrem Antrag unter CEU-DPL@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Wir empfehlen Ihnen daher, dieses [Formular](#) auszufüllen und es mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem EPA übertragener öffentlicher Gewalt durchgeführt wird, wozu auch die Verarbeitung gehört, die für die Verwaltung und das Funktionieren des Amtes erforderlich ist.

Personenbezogene Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet: Beschluss des Präsidenten des EPA vom 13. Dezember 2021 betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Patenterteilungsverfahrens und damit zusammenhängender Verfahren.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Personenbezogene Daten werden nach der algorithmischen Zuordnung einer Gendervariablen zu jedem Erfinder/jeder Erfinderin gelöscht. Die von den Anbietern zurückgesendeten Daten (anonyme Genderzuordnung) werden nach Erhalt 12 Monate aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die zum Zeitpunkt der Einlegung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter CEU-DPL@epo.org.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.